



Das Ursulinengymnasium sammelte nun 30 Fahrräder, die im Sommer nach Ruanda verschifft werden. ■ Foto: privat

# Mit dem Rad in eine bessere Zukunft

## UG-Schüler sammeln 30 Fahrräder für Ruanda

Räder für den guten Zweck: Zwei Tage lang standen fünf Schüler der Q2 des Ursulinengymnasiums bereit, um gebrauchte Fahrräder auf dem Schulhof entgegenzunehmen. Es kamen 30 Räder zusammen, die im Sommer nach Ruanda verschifft werden – dort werden sie dringend benötigt.

Die Aktion ist eine Initiative der Campus Weggemeinschaft, die als Studenteninitiative des Erzbistums Paderborn junge engagierte Schüler und Studenten versammelt, die ihre Talente und ihr Wissen für andere Menschen einsetzen wollen. Der Verein unterstützt seit 2014 einen Ort in Ruanda.

Dort ist Hilfe dringend nötig, denn nach dem Genozid im Jahre 1994 wurden nun die nach Tansania geflüchteten Menschen zurück nach

Ruanda ausgewiesen. Für eine gute und schnelle Wiedereingliederung half der Verein, neben einer Wasserleitung und einigen Hütten auch eine Suppenküche für ein Kinder- und Jugendzentrum zu bauen. Dort ist eine Fahrradwerkstatt integriert, wo Einheimische als Fahrradmechaniker angelernt werden sollen.

Durch die Unterstützung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und dem Rotary Club wurde nun ein Container für die Verschiffung von circa 120 Fahrrädern organisiert. Die teilweise leicht beschädigten Räder werden direkt an die Einheimischen weitergegeben, die sie reparieren und als Fortbewegungsmittel, als Fahrradtaxi oder zum Transport von Erntegütern nutzen.